

Letter 625: [25 September 1536, Basel], The Swiss Preachers assembled at Basel to Capito and Martin Bucer

A copy of this manuscript is in Zurich ZB, A 71, 269.

Dannach wir verordnete dinner des evangeliums in der eydgenosschaft gen Basel gesandt vilfaltige erlüterung unser getruwen und lieben brüdern, dinner des Worts zu Straßburg verstanden, das durch gemeldte Wittembergische Artikel unser Confession und Lehr, hie zu Basel summiert und gestellt, nit geschmelert noch umbkehrt warden, deßglychen die wahre Menschheit mit sampt der hylichen himmelfart Christi unsers heilands, der nit in dieser zerbrüchlichen welt fleischlich wohnet, sonder in sinn himmlischen wesen blibt, und das er, unser herr Jesus, so in der Gemeind das h. Nachtmal, noch rechter Ordnung Christi gehalten und ußgetheilt wird an im selbs allein, durch das gloubig gemüth warlich genossen und empfangen wird, auch unser lehr nie gewesen, das in dem bruch des h. Nachtmals nur dan Wyn und Brodt syn

Habend wir uns erfrowt und Gott gelobt gutter hofnung, wir wardend durch solche Mittel zu guten concord kommen, diewyl wir aber keinen besondern bevelch von unsern herren Obern und Kylchen habend, utz id hin [...] ¹ zu wollenden, sunder allein zu loßen, und wirs an uns langte, widerumb hindersich zu bringen, habend wir alles das zwischend uns gehandelt, insondern aber, das uns wan unsere geliebten brüder von Straßburg fürgetragen, in die Abschied genommen, gutter hofnung, Gott werde sin gnad geben, das wir mit uffgang und frucht das evangeli Christi dem herrn in einigkeit dinnend.

¹ Illegible word.